

Meine Bank

Haspa
Hamburger Sparkasse

Das Haspa-Magazin rund um die Geldanlage

Ausgabe Dezember 2006/Januar 2007

SONDERHEFT



So legt Hamburg richtig an

Mit der richtigen Strategie zum Erfolg

Mehr Ertrag

In 30 Minuten zur optimalen Anlagestruktur

Beste Beratung

Ausgezeichnete Beratung mit Brief und Siegel

Individuelle Anlage

Für jeden die richtige Strategie

Testen Sie den Haspa Anlageoptimierer®.
Jetzt in allen Filialen.

EDITORIAL



Liebe Leserin, lieber Leser,

Hamburg ist seit über 800 Jahren Deutschlands wichtigste Hafenstadt. Anlegen hat hier Tradition. In dem aktuellen Sonderheft von *Meine Bank* zeigen wir Ihnen, wie Sie zu Ihrer persönlichen Anlagestrategie finden. Unsere Philosophie dabei: Jeder soll zu einer Vermögensstruktur kommen, die rundum auf seine individuellen Wünsche zugeschnitten ist. Dazu haben wir ein Beratungssystem für Geldanlagen entwickelt, das aus kleinen, mittleren und größeren Werten das Beste macht. Passend dazu steht Ihnen ein Produktuniversum zur Verfügung, in dem sich nur erstklassige Angebote befinden. So legt Hamburg richtig an: Jeder kann – gemeinsam mit einem Haspa-Berater – seine Geldanlagen an seinen persönlichen Bedürfnissen festmachen. Willkommen an Bord – und viel Vergnügen bei der Lektüre!

Herzlichst Ihr

Dr. Karl-Joachim Dreyer
(Sprecher des Vorstandes der Haspa)

4 So legt Hamburg richtig an

Jeder kann anlegen. Machen Sie mehr aus Ihrem Geld.

Hamburg freut sich auf ein erfolgreiches Anlegemanöver.



Impressum

Herausgeber: Hamburger Sparkasse, Vorstandsstab und Kommunikation, Bereich Marketingkommunikation, Haspa Hanse Center, Wikingerweg 1, 20357 Hamburg, Telefon: 040 3579-0, Fax: 040 3579-1116, E-Mail: meine-bank@haspa.de. **Koordination:** Hamburger Sparkasse. **Redaktion:** Kai Flemming (verantwortlich), Stefan Jonies, FLEMMING-PFUHL Werbeagentur GmbH, Spitalerstr. 16, 20095 Hamburg. **Gestaltung:** FLEMMING-PFUHL Werbeagentur GmbH. **Produktion:** Produktionsbüro Romey von Malottky GmbH. **Lektorat:** Michael Hartmann Lektorat. **Lithografie:** Albert Bauer KG. **Druck:** Kröger Druck GmbH. Trotz sorgfältiger Recherche können wir für die in den Beiträgen genannten Konditionen und Termine keine Gewähr übernehmen. Bilder stellen lediglich Beispiele dar.

DEZ 2006/JAN 2007

6 Das magische Dreieck und seine Wirkung

Rendite, Sicherheit oder Liquidität? Sie müssen sich entscheiden.



7 Drei Wege führen zur optimalen Geldanlage

Konservativ, risikobewusst oder spekulativ: Welcher Anlagetyp sind Sie?



8 Häfen für jeden Zweck

Wohin soll Ihre Geldanlage steuern? Wir zeigen Ihnen, was möglich ist.



10 Position bestimmen und Kurs nehmen

Wo stehen Sie mit Ihrem Kapital heute und in der Zukunft?



11 Struktur bringt Erträge auf Kurs

Machen Sie den Test – der Haspa Anlageoptimierer®.



Klarschiff für mehr Ertrag: So legt Hamburg richtig an.

Jeder kann anlegen: Die Kunst besteht darin, mehr aus den vorhandenen Finanzen zu machen. Ganz egal, mit welchem Einstiegsbetrag. Schon 25,- Euro pro Monat können reichen, um messbare Erträge zu erzielen. Wir erklären Ihnen, wie Sie mehr aus Ihrem Geld machen: ganz einfach.



Wo liegt Ihr Geld im Moment? Auf dem Girokonto, in einem Spargbuch, in festverzinslichen Wertpapieren, im Aktiendepot, in Fonds? Die Finanzwelt kennt unzählige Möglichkeiten und jede erfüllt einen spezifischen Zweck. Mal liegt der Schwerpunkt auf der Liquidität, mal auf Sicherheit und mal auf Rendite. Erfolgsentscheidend ist die Aufteilung des Vermögens in verschiedene Geldanlagen. Denn wie ein Reeder sein wertvolles Gut auf mehrere Schiffe verteilt, sollten auch Sie für Ihr Geld das Beste durch verschiedene Anlageformen herausholen.

Zufall bringt die Wenigsten ans Ziel

Hamburg ist eine Handelsstadt, wo die Menschen von jeher mit Geld umgehen können. Doch selbst hier haben sich viele Privatvermögen nicht systematisch entwickelt, sondern wurden eher nach dem Zufallsprinzip angehäuft. Nicht unbedingt der sicherste Weg der Geldanlage. Verlassen Sie sich nicht auf Ihr Glück, sondern bringen Sie das, was Sie haben, sicher auf den Weg. Dabei ist es für eine optimale Entwicklung nicht entscheidend, wie viel Geld angelegt wird. Es gibt bereits attraktive Fonds-Sparmodelle ab 25,- Euro monatlich. Wichtig ist, angelegtes Geld sinnvoll und zukunftsorientiert zu strukturieren. Dann kommt es ganz von selbst auf einen planbaren Erfolgskurs.

Peilen Sie Struktur an

Damit alle Hamburger jetzt richtig anlegen können, geht der ideale Struktur eine intensive Beratung mit einer genauen Ana-

GESPRÄCH

Der optimale Weg zur Geldanlage

Martin Römbling, Finanzexperte der Haspa, zum Thema Geldanlage:

MB: Ist strukturierte Geldanlage wirklich etwas für jedermann?

Herr Römbling: Ja. Die meisten Kunden wollen ihr Geld auch gut anlegen, finden sich aber in den ganzen Angeboten nicht zu-

recht und lassen es deshalb.

MB: Warum diese Unsicherheit?

Herr Römbling: Viele Kunden haben das Gefühl, sich nicht umfassend informieren zu können. Eventuell haben sie auch von Negativbeispielen gehört, wo in Eigenregie gehandelt wurde und dabei Risiken nicht eingeschätzt werden konnten.

MB: Wie legt man sein Geld denn richtig an?

Herr Römbling: Es gibt einfache



Martin Römbling

Regeln. Zuerst werden die Bedürfnisse und Ziele definiert. Je nach Anlagetyp bieten sich dann unterschiedliche Möglichkeiten. Danach wird eine Bestandsaufnahme des Kapitals durchgeführt. Auf jeden

Fall sollte das Vermögen auf verschiedene Anlageformen und Laufzeiten verteilt werden. Vertrauen sollte man dabei nur auf hochwertige Finanzprodukte.

MB: Und wie macht man das am besten?

Herr Römbling: Am besten ist, Sie informieren sich bei Ihrem Haspa-Berater. Der erstellt für Sie mit dem neuen Haspa Anlageoptimierer® Schritt für Schritt eine individuelle Anlagestrategie.

lyse des vorhandenen Kapitals voraus. Anschließend werden individuelle Wünsche und Ziele berücksichtigt, damit ein Anleger auf seinen langfristig angepeilten Kurs kommt. Vorhandene und neue Bausteine werden dabei aufeinander abgestimmt und optimiert.

Wenn Sie auf den folgenden Seiten alles zum Thema Geldanlage erfahren haben, haben Sie genug Hintergrundwissen, um richtig zu handeln: Zum Beispiel mit einem Gesprächstermin bei einem versierten Experten. Eine Beratung,

die Sie in der Regel nicht mehr kostet als 30 Minuten Ihrer Zeit – eine Investition, die sich in finanzieller Hinsicht auf jeden Fall auszahlt.



-Tipp

Was ist was in der Finanz- und Anlagewelt? Unter <http://boersenlexikon.haspa.de> finden Sie alle wichtigen Begriffe einfach und anschaulich erklärt. Von Asset Allocation über Depot bis hin zum Zertifikat – wir sagen Ihnen, worum es geht.

BASIS JEDER GELDDANLAGE

Ihr Anlagespielraum: drei Koordinaten

Sicherheit, Rendite oder Liquidität? Für eine Anlagestruktur muss man seine Ziele kennen. Das magische Dreieck hilft dabei.



Was kommt Ihrer Anlagementalität am nächsten?

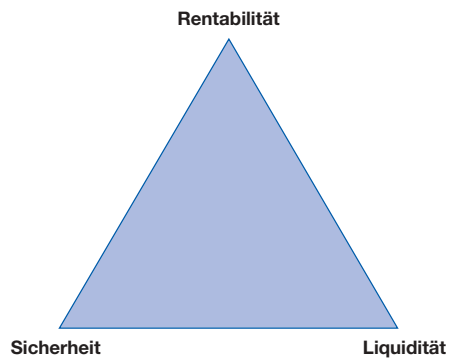
Im Mittelalter hat die Hanse ihre Waren auf viele kleine Koggen verteilt und nicht in wenigen großen Schiffen transportiert. Auf den ersten Blick ineffizient, aber de facto damals doch am besten: Das

Risiko von Verlusten durch Schiffbruch auf stürmischer See wurde stark verringert und der Aufwand nur minimal erhöht. Es galt: Viel Rendite und viel Sicherheit lassen sich schwer realisieren, und für die

Praxis muss ein individueller Mittelweg gefunden werden. Wer heute sein Vermögen optimal aufstellen will, sollte das magische Dreieck kennen: Es bedeutet, dass es ein Spannungsfeld zwischen Sicherheit, Rendite und Liquidität (Verfügbarkeit der Geldanlage) gibt: Man kann niemals alles haben – jeder muss nach seinen Bedürfnissen und Anlagezielen ganz persönlich entscheiden.

Das magische Dreieck

Im magischen Dreieck entspricht jede Ecke einer Anlagementalität. Tenor: „Man kann nicht alles haben – Rendite, Liquidität und Sicherheit lassen sich nicht vereinen.“



Risiken streuen, Chancen bündeln

Eine breit gefächerte Anlagestruktur löst – zumindest teilweise – das Grundproblem des magischen Dreiecks: Wer unterschiedliche Geldanlagen in sein Portfolio aufnimmt, streut die Risiken und bündelt die Ertragschancen.

Ihr Kurs: Vorwärts in Richtung Wachstum

Es gibt viele Möglichkeiten, das Ertragsziel zu erreichen. Zur persönlich besten Route führt folgende Grundsatzfrage: Welcher Anlagentyp bin ich? Drei Antworten stehen zur Auswahl.

Konservativ, risikobewusst oder spekulativ? Auf der persönlichen Anlagementalität basiert jeder individuelle Anlagefahrplan. Wer kein Problem mit starken Schwankungen hat, ist z. B. mit einem höheren Aktienanteil auf dem richtigen Kurs; wer Turbulenzen umschiffen will und sich am liebsten ausschließlich in ruhigem Fahrwasser bewegt, sollte seinen Schwerpunkt z. B. auf sichere Anleihen legen. In der persönlichen Beratung kann man am besten herausfinden, welcher Anlagentyp man ist.

Nicht nur, wenn sich die Kapitalmärkte verändern, sollte man seine Risikobereitschaft überprüfen und bei Bedarf ändern. Empfehlenswert ist es, seine Anlageziele jedes Jahr zu überprüfen.

Der konservative Anleger

Sie sind sicherheitsorientiert und vor allem am Kapitalerhalt interessiert? Obwohl an den Märkten viel verdient werden kann, wird hier auf höhere Risiken verzichtet – aber auch auf die Chance höherer Renditen. Renten bilden den Hauptteil dieser Geldanlagen. Der Aktienanteil ist überschaubar und besteht ausschließlich aus Standardwerten. Mit so einem konservativ strukturierten Vermögen kommt jeder sicher und bequem ans Ziel.

Der risikobewusste Anleger

Sie erwarten von einer Kapitalanlage höhere Renditen und sind auch bereit, dafür ein gewisses Maß an Ri-

siko zu akzeptieren? Risikobewusste Anleger nehmen aus allen Anlageformen ein bisschen mit: Aktienanlagen bevorzugt in Standardwerten unter Beimischung risikobetonter Ergän-

Wahrscheinlichkeit entstehen können? In spekulativen Depots sind weniger Anleihen vertreten und dafür umso mehr Aktien in Form von Standardwerten und spekulati-



*Wie komme ich zu mehr Ertrag?
Entscheiden Sie selbst.*

zungsanlagen. Renten und Aktien stehen in einem ausgewogenen Verhältnis. Mit diesem gut strukturierten Portfolio sind die Segel dafür gesetzt, nach langer Fahrt mit stolzen Gewinnen im Hafen einzulaufen.

Der spekulative Anleger

Sie setzen auf hohe Gewinne und sind auch bereit, Verluste einzurechnen, die mit einer gewissen

ven Ergänzungsanlagen. Wer diese Chancen nutzen will, nimmt höhere Risiken in Kauf, weiß aber auch, dass die Rendite sehr groß sein kann. Wenn die Kurse schwanken, darf der spekulative Anleger nicht von seiner ursprünglichen Strategie abweichen. Mit Geschick, Ausdauer und optimaler Aufstellung ist diese Strategie etwas für Menschen, die verstärkt auf Gewinne setzen.

ANLAGEFORMEN

Ihre Häfen: Zum Anlegen stehen die

Wer seine Anlagementalität kennt, dem steht die Finanzwelt offen: Die Märkte bieten jedem eine Vielzahl an hervorragenden Investitionsmöglichkeiten.

So groß die Welt ist, so vielfältig sind gute Anlageangebote. Wichtig ist, dass man sich nicht auf ein Segment beschränkt, sondern seine Anlagementalität konsequent umsetzt und die Engagements breit streut. Dafür stehen verschiedene Anlageformen

zur Verfügung. Die wichtigsten Anlageformen für Privatkunden sind:

Festverzinsliche Wertpapiere

Der Stabilitätsanker für jedes Geld: Renten – also Pfandbriefe,

Kommunalobligationen, Bundesschatzbriefe oder Anleihen – bringen eine gleichbleibend hohe Verzinsung. Es sind Geldanlagen, die Sicherheit und vernünftige Erträge garantieren, allerdings keine großen Kursgewinne versprechen.

Strukturierte Anleihen

Strukturierte Anleihen sind Wertpapiere, teilweise mit einer Festverzinsung. Individuelle Zusatzbedingungen können die Attraktivität steigern. Sicherheitsorientierten Anlegern empfehlen sich strukturierte Anleihen mit Mindestverzinsung und Kapitalgarantie als Beimischung zum Depot.

Offene Immobilienfonds

Immobilien gelten als vergleichsweise sichere Anlageform. Auf dem Anlagemarkt gibt es offene Immobilienfonds, deren Anteile börsentäglich gehandelt werden. Man kann also jederzeit ein- und aussteigen. Gewerbegrundstücke, Lagerhäuser,



Lassen Sie sich beim Anlegen effektiv unterstützen.

ANLAGEPRODUKTE

Eine Anlage für jeden Geschmack

Die Haspa bietet den Anlagetypen unterschiedliche Investitionsmöglichkeiten. Drei Fonds-Beispiele:

Haspa Multiinvest Ertrag+

Für konservative Anleger, die sich nicht mit Details beschäftigen wollen: Haspa Multiinvest

Ertrag+ ist ein Dachfonds. Das Fonds-Management wählt nach dem Best-Advice-Prinzip aus nahezu allen 6.000 in Deutschland

zugelassenen Fonds aus. Die Wertentwicklung betrug im letzten Jahr durchschnittlich 13,59%* p. a.

unterschiedlichsten Plätze bereit

Einkaufszentren sowie Beteiligungen an in- und ausländischen Grundstücksgesellschaften gehören zu den häufigsten Investitionen dieser Fonds. Zusätzlich sind bis zu 50 % der Ausschüttungen steuerfrei.

Aktienfonds

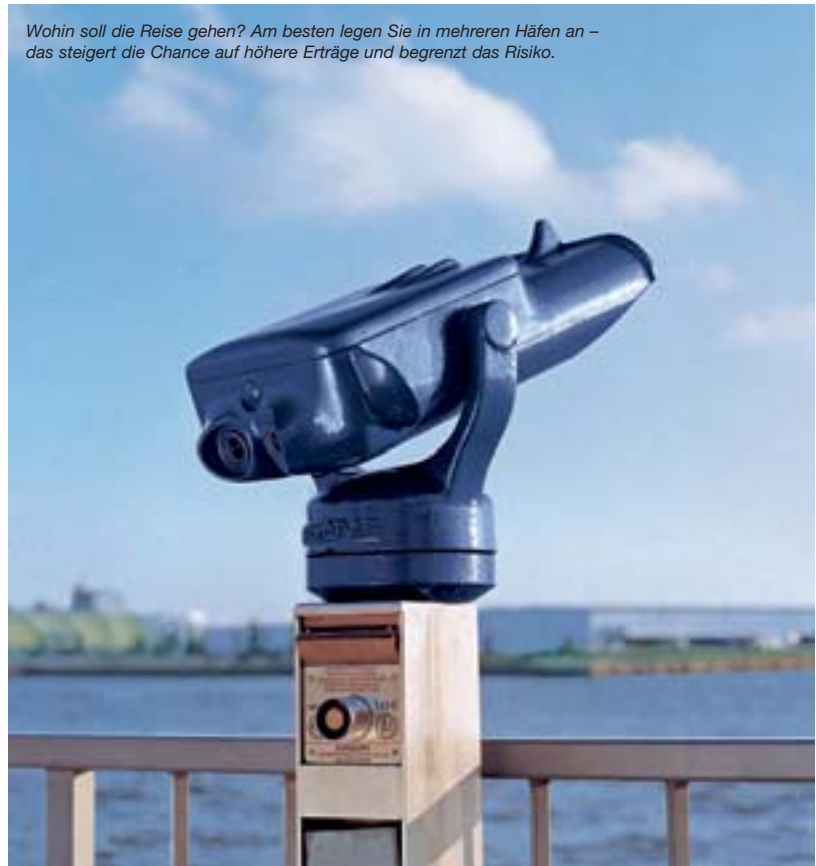
In einzelne Aktien sollten nur Profis und Kenner investieren – das Risiko von Verlusten ist bei der Geldanlage in Einzeltitel zu groß. Aktienfonds setzen sich aus verschiedenen Einzelwerten zusammen und verbinden die Vorteile hoher Renditeaussichten mit der Sicherheit einer breiten Streuung. Viele Aktienfonds spezialisieren sich auf ein Thema, eine Branche oder eine Region. Zudem gibt es Unterschiede, ob die Fonds auf Gewinne durch Dividenden zielen oder durch Kurssteigerungen. Die Bandbreite der Chancen-Risiko-Verhältnisse von Aktienfonds ist enorm.

Bei dieser Vielzahl an Möglichkeiten verhilft ein Berater seinen Kunden zu den Geldanlagen, die

objektiv am besten geeignet sind. Innerhalb dieser Anlageformen werden dann gemäß des Best-Advice-Prinzips die geeigneten Produkte

ausgewählt, indem nur Finanzprodukte angeboten werden, die optimal zum jeweiligen Portfolio passen und höchste Ansprüche erfüllen.

Wohin soll die Reise gehen? Am besten legen Sie in mehreren Häfen an – das steigert die Chance auf höhere Erträge und begrenzt das Risiko.



JPM Europe Equity Fund

Für risikobewusste Anleger, die von europäischen Aktien profitieren wollen: JPM Europe Equity Fund ist ein Fonds, der zu 100 Prozent in Aktien investiert. Die Rating-Agentur Standard & Poor's hat diesen Fonds mit der Bestnote fünf Sterne („stark überdurchschnittliche Wert-

entwicklung“) ausgezeichnet. Die Wertentwicklung betrug 2005 durchschnittlich 21,50 %* p. a.

Pictet Funds Water

Für spekulative Anleger, die an eine große Zukunft der weltweiten Wasserwirtschaft glauben: Der Aktienfonds Pictet Funds Water investiert

in Unternehmen, die mit Wasser zu tun haben (Wasserversorgung und Wassertechnologie). Hohen Chancen stehen größere Risiken gegenüber. Dieser Fonds empfiehlt sich als Beimischung in einem ausgewogenen Depot. Die Wertentwicklung betrug im letzten Jahr durchschnittlich 26 %* p. a.

*Bitte berücksichtigen Sie, dass historische Betrachtungen keine Garantie für zukünftige Entwicklungen darstellen.

STRUKTURANALYSE

Bestimmen Sie Ihre Position und Ihren Kurs

Werfen Sie jetzt einen Blick auf Ihr vorhandenes Kapital und machen Sie daraus das Beste für die Zukunft.

Eines haben Sie an dieser Stelle gelernt: Zu wissen, was für ein Anlagentyp man ist und welche Anlageformen es gibt, ist die beste Basis, um mehr aus seiner Geldanlage zu machen. Werfen Sie einen Blick auf Ihr bestehendes Kapital. Wie ist es angelegt? Ist es an dieser Stelle sein Geld wert? Girokonten, Sparbücher, festverzinsten Wertpapiere, Fonds und Aktienpapiere bringen ganz unterschiedliche Zinsen und Renditen. Erfolgsentscheidend bei Geldanlagen ist die Struktur. Anlageprofis haben sogar eine goldene Regel: „Die Titelselektion oder der Zeitpunkt des Invest-

ments spielt beim langfristigen Vermögensaufbau nur eine untergeordnete Rolle. Eine tragfähige, auf lange Sicht ausgelegte Struktur ist wichtiger.“

Jetzt heißt es also, den richtigen Kurs einzuschlagen. Am besten mit Hilfe eines professionellen Beraters. Schließlich sollte man ungeübte Manöver nie alleine ausführen.



Der beste Weg zu mehr Ertrag: den richtigen Kurs einschlagen.

SPARERFREIBETRAG

Struktur mindert Steuern

Noch ein guter Grund zur Optimierung: Ab 2007 sinken die Sparerfreibeträge. Eine Anpassung der Anlagestruktur kann Nachteile vermeiden.

Ab 1. Januar 2007 gelten folgende neue Sparerfreibeträge:

- Ledige 801,- Euro (bisher 1.421,- Euro)
- Verheiratete 1.602,- Euro (bisher 2.842,- Euro)
- inklusive des unveränderten Werbungskosten Pauschalbetrages von 51,- Euro (Ledige) bzw. 102,- Euro (Verheiratete)

Es gibt Möglichkeiten, durch Änderungen der Anlagen auf die Erhöhung zu reagieren. Was Sie jetzt tun sollten:

1. Prüfen Sie, ob Ihre zu erwartenden Kapitalerträge für 2007 die neuen Freibeträge voraussichtlich überschreiten werden.
2. Liegen Ihre erwarteten Kapitalerträge über den neuen

Grenzen, sollten Sie Kontakt zu Ihrem Berater aufnehmen. Gemeinsam können Sie dann prüfen, ob sich Ihre Kapitalanlagen unter steuerlichen Gesichtspunkten optimieren lassen.

3. Wenn Sie bei mehreren Geldinstituten einen Freistellungsauftrag erteilt haben, ist eine Beratung ebenfalls wichtig.

MIT MEHR STRUKTUR ZU MEHR ERTRAG

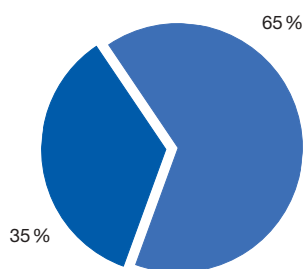
Der Haspa Anlageoptimierer® – jetzt testen!

Ein klarer Blick auf die Fakten zeigt, wie vorhandenes Kapital aufgebaut ist. Eine gute Beratung macht deutlich, wie es optimiert werden kann.

Eine konservative Anlage vor und nach der Optimierung.

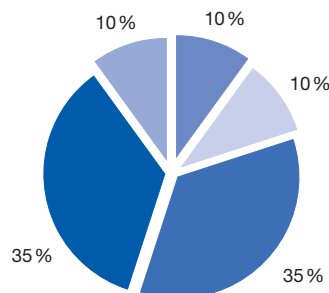
Vorher

Eine Vermögensstruktur ohne System: In diesem hat ein Anleger seine Schwerpunkte auf Sicherheit und Verfügbarkeit gelegt. Die Rendite fällt eher gering aus.



Nachher

Aus dem System kommt die Struktur: Durch Kapitalanalyse und Bestimmung der Anlagementalität wird die optimale Anlagestruktur entwickelt. Das Vermögen verteilt sich ideal auf die Anlageklassen – die Renditeaussichten verbessern sich.



■ Festverzinsliche Wertpapiere/ Rentenfonds ■ Liquidität ■ Strukturierte Anleihen
■ Aktien/Aktienfonds ■ Immobilienfonds

Fassen wir jetzt noch einmal zusammen, welche Schritte zur optimalen Geldanlage durchgeführt werden müssen:

- Definition Ihrer persönlichen Wünsche und Ziele
 - Bestimmung der individuellen Anlagementalität bzw. des Anlagetyps
 - Analyse des bestehenden Kapitals
 - Auswahl von hochwertigen, qualitätsgeprüften Finanzprodukten
- Und genau das passiert bei einer individuellen Beratung der Haspa, die durch ein computergestütztes System – den Haspa Anlageoptimierer® – unterstützt wird.

Wie erfolgreich die Finanzplanung und Beratung der Haspa ist, zeigen zahlreiche Auszeichnungen durch unabhängige Institute. So bewertet die ServiceRating GmbH die Beratungsleistungen der Haspa mit „sehr gut“. Der Elite Report sieht die Haspa als „Besten Vermögensverwalter“ in den Jahren 2007, 2006, 2005 und 2004 und im Wirtschaftsmagazin Capital geht das Beraterteam der Haspa als Testsieger hervor. Ein Erfolg, von dem auch Sie profitieren können.

Gemeinsam bringen wir Ihr Kapital auf Erfolgskurs.

Machen Sie jetzt den ersten Schritt und testen Sie den Haspa Anlageoptimierer®. Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin unter **040 3579-5400**.

Der verlässliche Ort für alle, die richtig anlegen wollen: die nächste Haspa-Filiale.



Eine ausgezeichnete Bank!



Dahinter stehen rund 5.800 Mitarbeiter, 238 Filialen, Individualkunden- und Firmenkunden-Center in Hamburg und Umgebung. Überzeugen Sie sich selbst vor Ort.

Oder rufen Sie uns an: 040 3579-5400

Meine Bank heißt Haspa

Haspa
Hamburger Sparkasse